

Lehrer die technologischen Fragen des Arbeitsbereiches unserer Schüler. Die geforderten Voraussetzungen für die jeweilige Arbeitsfertigkeit werden karteimäßig erfaßt. So wächst in unserer Schule über einen größeren Zeitraum eine umfassende Kartei, die zu allen in unserer Schule in den einzelnen Berufen vermittelten Arbeitsfertigkeiten die notwendigen theoretischen Voraussetzungen zeigt oder, anders gesagt, die zwischen unserem Oberschulunterricht und der Berufsausbildung sich ergebenden Verbindungen systematisch erfaßt.

Weitere Hilfsmittel, zum Beispiel eine Übersichtstafel, erleichtern den Fachlehrern die Orientierung über die Stoffverteilung in der Berufsausbildung. Diese Übersichtstafel gemeinsam mit der Kartei und die ständige enge Zusammenarbeit aller Fachlehrer sowie ihre eigene Kenntnis der Arbeitsplätze der Schüler schaffen die Voraussetzungen zur systematischen Verbindung zwischen Allgemein- und Berufsausbildung. Die enge Zusammenarbeit von Fachlehrer und Lehrmeister, die ständige Wechselwirkung zwischen theoretischer Vermittlung in der Schule und praktischer Anwendung im Betrieb, bewußt von den beteiligten Erziehern gefördert, vermittelt unseren Schülern ein anwendungsbereites Wissen.

Hier taucht ein neues Problem auf. Wie oft wird bei unseren Schülern das Vertrauen in das eigene Wissen und Können untergraben, weil wir ihnen ständig nachweisen, daß sie nichts können. Damit untergraben wir aber ein zur Freude am Lernen immer wieder notwendiges Erfolgserlebnis für den Schüler. Bei jedem Menschen besteht die Eigenschaft, etwas zu vergessen. Es muß aber die Fähigkeit erworben werden, mit geringfügigem Anstoß im rechten Moment die Erinnerung wieder aktivieren zu können. Hier spielt die systematisch zu erreichende Befähigung unserer Schüler, Nachschlagewerke, Lexika, Wörterbücher, Tafeln, Formelsammlungen usw. richtig nützen zu können, eine große Rolle.

Für unsere Verbindung mit der Berufsausbildung muß aus der Kenntnis dessen, was an theoretischen Voraussetzungen für die jeweilige Arbeitsfertigkeit vorhanden sein muß, daran gearbeitet werden, daß bereits vor der Vermittlung dieser Fertigkeiten verschiedene Formen der Wiederholung gefunden werden, um bei den Schülern diese Kenntnisse wieder aufzufrischen. So muß bereits vorher beispielsweise eine Wiederholungsaufgabe über Kreisberechnung und Schnittgeschwindigkeitsberechnung in der Schule gestellt werden, ehe die Schüler dann in der kommenden Ausbildungswoche mit dem Fräsen vertraut gemacht werden. Bei unseren Schülern wächst dadurch das Selbstvertrauen in die